

**Automotive Software Engineering
Treffen der GI-Fachgruppe am 6.Oktober 2011
im Rahmen der GI Jahrestagung in Berlin**

Leitung: Peter Manhart, Daimler AG

Tagesordnungspunkte

- Diskussion ASE
 - Welche Eindrücke, Themen, Trends ... im Umfeld Automotive Software Engineering sind Ihnen im letzten Jahr aufgefallen?
 - Zukunft der FG
 - Was läuft gut, was nicht
 - Wie kann man die FG noch bekannter machen?
 - Wo sehen sie Schwerpunkte zukünftiger Aktivitäten?
 - Ideen für neue Veranstaltungsformen?
- ASE Workshop 2012: Themensammlung
- Sonstiges

Eindrücke, Themen, Trends ... im Umfeld Automotive Software Engineering?

1. FuSi Iso 26262: große Unsicherheit bei Entwicklern trotz vieler Schulungen
2. Konvergenz klassische ASE mit Infotainment: Vernetzung der SW-Perspektiven, Mixed Criticality - > einerseits sicherheitsrelevante Anwendungen, andererseits Multimedia etc. Anwendungen, die aber auf der gleichen HW laufen sollen.
3. Co2-Einsparung: Hybrid, Batterie, Brennstoffzelle, ... Auswirkung auf das SW-Engineering
4. Security in der Kommunikation auch fahrzeugintern: Integritätsprobleme aufgrund Vernetzung mit externen Systemen, Hacking, Webkommen von Security by Obscurity
5. Weg vom Fahrzeug, hin zu Mobilitätslösungen, Individualisierung, wenn ich kein eigenes Fzg. habe, will ich meine Settings mitnehmen, auch in Leihfahrzeugen, Bahn, ... Wurde heute im Wsh. gestreift, ist aber noch nicht zu Ende gedacht.
6. Datenfluss durch Interaktion Ladestrategie mit Umwelt: Abrechnungssysteme, Logistik bei Elektromobilität
7. EE-Architektur von hybridisierten Antriebssystemen: Verschmelzung von Powertrain und Chassis-Systemen
8. Multicore-Systeme: eine Herausforderung ist Migration ex. SW, eine zweite Wie kriege ich die Parallelität extrahiert, so dass Speedup resultiert

ASE Workshop 2012: Themensammlung

- A. Saad: „Mobilitätsdienstleistungen (und Elektromobilität)“ als Leitthema für unseren ASE-Workshop. Bei mehreren OEM und 1.Tier sowie Forschungseinrichtungen laufen Aktivitäten. Aus Sicht der Informatik ergeben sich Anforderungen und Fragestellungen an komplexe Gesamtsysteme (Fzg, Backend Smartphones...) → viele der Punkte
- Safety und Security: siehe Ideensammlung Nr. 1 und 4
- „Ich brauche eigentlich kein eigenes Auto“: Wertewandel, Statussymbol iPhone: Iphone5-Vorstellung bewegte die Welt mehr als IAA!, Statussymbol Auto ist out.

Zukunft der FG

- Was läuft gut, was nicht
 - Mehr Rückmeldung aus der FG an Mitglieder
 - Gut sind die Workshops, liegt an Organisatoren und Programmkomitee
 - FG-Leitung und Sprecher sind nicht sichtbar
- Wie kann man die FG noch bekannter machen?
 - Mehr aktive Werbung, z.B. Beitrag in GI-Zeitschrift IT & TI
 - Einladung eines Vertreters aus einer Automobilzeitung elektronik automotive oder Automobilelektronik zum Wsh., anschließend Artikel
 - Regelmäßiger Newsletter per email oder blog oder eigene Publikation
 - Andere deutschsprachige Organisationen
 - Mehr Präsenz auf anderen Automotive Veranstaltungen zeigen
 - Bei embedded-Messen auf dem GI Stand auf die FG explizit hinweisen: embeddedWorld, Oop, Testin Expo, ... → mal bei GI nachfragen, auf welchen Messen die vertreten sind.
 - Fachgruppen-Flyer: wäre generell gut. Druckt und verteilt die GI einen Fachgruppen-Flyer?
- Wo sehen sie Schwerpunkte zukünftiger Aktivitäten?
 - ASE-Workshops immer noch sehr konzentriert auf Passenger Cars:
- Ideen für neue Veranstaltungsformen?
 - Schülerwettbewerb oder Studentenwettbewerb

Sonstige Anregungen

- Im Leitungsgremium dedizierte Verantwortlichkeiten für Marketing, Web-Präsenz, Newsletter / Kommunikation schaffen, um die Schlagkraft zu steigern und Verantwortung zu verteilen
- Heute 38 Teilnehmer im Workshop, sehr gut besucht !